

# Gert Risch: Ein überaus aktiver Achtziger



Gert Risch feiert heute seinen 80. Geburtstag.

Bild: zvg

Heute feiert in Vaduz Gert Risch seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar absolviert nach wie vor Tag für Tag ein volles Programm in verschiedenen Funktionen. Allerdings, so räumt der Achtzigjährige ein, seit seine beiden Söhne Martin und Lorenz die operative Leitung des Labormedizinischen Zentrums Dr. Risch übernommen hätten, lasse er sich beim Frühstück mehr Zeit und gehe etwas später ins Büro. Dieses befindet sich im eindrucksvollen neuen Laborgebäude an der Wuhrstrasse in Vaduz, das im letzten Herbst bezogen wurde. Dort sind der Sitz der Firmengruppe LMZ Dr. Risch, das Gruppen-Rechenzentrum, die Logistik- und Marketingabteilung sowie die Laborversorgung für Liechtenstein untergebracht. Die ganze Firmengruppe umfasst mittlerweile schweizweit verteilt 11 Medizinische Laborkliniken und 7 Ambulatorien. «Wir verstehen uns als Dienstleister, sind über 365 Tage während 24 Stunden einsatzbereit!»

Was er macht, das macht Gert Risch mit Leidenschaft. Dies gilt für ihn als Verwaltungsratspräsident des LMZ Dr. Risch wie auch als Präsident des Universitätsrates der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL). Die gute Entwicklung dieser Bildungsinstitution befriedigt ihn sehr und er sieht insbesondere auch deren Bedeutung für Liechtenstein, indem beispielsweise die juristischen Doktorarbeiten angesichts der im Land angewandten verschiedenen Rechts-

systeme zur Verbesserung der Rechtssicherheit beitragen. Zur Freiwilligenarbeit, dazu zählt der Jubilar auch sein Engagement bei der UFL, hat er eine dezidierte Meinung: «In unserem Kleinstaat sollte sich jeder und jede in der Freiwilligenarbeit engagieren (müssen!).» Gert Risch war während acht Jahren Mitglied des Gemeinderates von Vaduz und längere Zeit Mitglied der Sanitätskommission. Zu seinen Aufgaben gehörten damals neben dem Denkmalschutz und der Ortsbildpflege die Entwicklung des Vaduzer Gemeindepitals zum Liechtensteinischen Landesspital.

## Für sein Lebenswerk ausgezeichnet

Gert Risch ist in einer Arztfamilie zusammen mit sieben Geschwistern im Äule in Vaduz aufgewachsen. Sein Vater, Martin Risch, war Arzt, Landesphysikus und Landtagspräsident. Zu jener Zeit haben die Familienmitglieder in der Praxis assistieren müssen – auch Gert. Er konnte seinen Vater auf Hausbesuchen oder zu Unfallstellen begleiten. Vom Gesundheitswesen in der Nachkriegszeit sind ihm eindrucksvolle Erinnerungen geblieben, die er in «Grasfressen die Kühe...» beschrieben hat (siehe: «Fabriklerleben», Historischer Verein 1994). Nach der Matura im Kollegium in Stans studierte Gert Risch an der ETH Zürich und schloss 1963 mit dem Staatsexamen zum dipl. pharm. ETH ab. Nacheinigen Praxisjahren als Apotheker erlangte er 1969, nach vier Jahren am

Universitätsklinikum Zürich, das Doktorat in klinischer Chemie. 1970 eröffnete er sein eigenes Medizinisches Laboratorium Dr. G. Risch in Schaan, woraus während der vergangenen Jahrzehnte das LMZ Dr. Risch gewachsen ist. Vor zwei Jahren durfte Gert Risch eine Auszeichnung für sein Lebenswerk entgegennehmen. Dazu meint er: «Es gehört nicht zu meinen Stärken, Lob anzunehmen. Mit Kritik kann ich besser umgehen. Aber diese Anerkennung hat mich doch sehr gefreut.»

Bei aller beruflichen und auch sportlichen Aktivität – Tennis, Skifahren, Bergwandern und Radfahren gehören heute noch zu seinen Disziplinen – blieb auch Zeit für die Liebe. Im Frühjahr 1966 schlossen Gert Risch und Esther Buchmann den Bund der Ehe. Seine Familie, inzwischen zur Grossfamilie geworden, liegt ihm sehr am Herzen. Die gemeinsamen Familien-Mehrtages-Touren hat er in guter Erinnerung, die längste führte vom Weissstannental nach Zermatt. Inzwischen erfreut sich der Jubilar und «Neni» an seinen sechs Enkeln, die bei den Familientreffen jeweils für Betriebsamkeit sorgen. «Ich habe ein spannendes Leben (gehabt)», sagt Gert resümierend. «Dass ich nach wie vor für mein Unternehmen tätig sein kann, empfinde ich als Privileg!» Das «Liechtensteiner Vaterland» gratuliert Gert Risch ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin Gesundheit und Tatkraft. (hs)

50-Jahr-Jubiläum des hpz

## Zu Besuch in Planken

**Serie** Dank dem perfekten Wetter fuhren Mitarbeiter aus den verschiedenen Werkstätten und Personen aus den Wohngruppen und Schüler des hpz aufgeregt und gut gelaunt mit dem öffentlichen Bus nach Planken. Beim Gemeindehaus Dreischwestern wurden sie mit Freude von Rainer Beck, dem Vorsteher von Planken, Mario Gnägi, dem Geschäftsführer des hpz, mit einem feinen Apéro, zubereitet von Brigitte Schädler, in Empfang genommen. Beim anschliessenden Rundgang durch das Dorf Planken gab Rainer Beck den Ausflüglern ein paar spannende Informationen. Wie zum Beispiel über die Dorfstrasse, welche früher einmal die einzige Strasse in der Gemeinde war. Oder über den Sarojaparkplatz mit dem wunderschönen Fünfländerblick ins Tal. Vorbei am Schulzentrum, in welchem gleichzeitig auch das Feuerwehrdepot ist, spazierte die Gruppe zurück zum Gemeindehaus Dreischwestern, welches früher

einmal ein Restaurant war und mittlerweile auch schon 300 Jahre alt ist. Da angekommen, wurde es knifflig: Bei einem Quiz über Planken stellten die Ausflügler unter Beweis, was sie sich alles merken konnten.

### Gemütliches Beisammensein genossen

Dann ging es los zur Alpenvereinschütte Gafadura. Die Fahrt hat der Gruppe sehr viel Spass gemacht. Auf Wunsch durfte auch bei den Stallungen der Alp Gafadura ausgestiegen werden, um den Rest nach oben zu laufen. Dabei haben die speziellen Holzfiguren sehr fasziniert. Oben angekommen, wurden die Gäste sehr herzlich vom Wirt, der Wirtin und dem Personal der Gafadurahütte empfangen und bewirtet. Genossen wurden das gemütliche Beisammensein, die wunderschöne Aussicht und die verschiedenen Wildtiere, welche auf sich aufmerksam machten. Anschliessend durfte nach eigenem Wunsch das Mit-

tagessen bestellt werden: Verschiedenste Gerichte – von Hexen-Rösti über Käsknöpfe bis zum Käse-Wurst-Salat – erfreuten die Gemüter. Bald ging es auch schon wieder zurück nach Planken. Dort wurden das Quiz über Planken aufgelöst und anschliessend die Preise verteilt. Mit einem Lächeln im Gesicht und Freude über den schönen Tag ging der Ausflug in die Gemeinde Planken zu Ende. Die Gruppe bedankt sich im Namen des hpz und aller Mitarbeiter, welche teilnehmen durften, ganz herzlich für den aufregenden und informativen Tag in Planken. (pd)

### Serie

Das Heilpädagogische Zentrum (hpz) feiert sein 50-jähriges Bestehen. Vertreter des hpz besuchen während der nächsten Wochen die FL-Gemeinden. Nächste Woche ist man zu Gast in Mauren. Der Bericht erscheint am 6. Juni.



Ausflug zur Gafadura-Hütte: Das Wetter hätte nicht besser sein können und so stand guter Laune – und somit einem perfekten Tag in Planken – nichts im Wege.

Bild: pd

### EB Stein Egerta

#### Weiterbildung: Stimmsicher! Ihr souveräner Auftritt

Die Teilnehmenden erhalten das Rüstzeug, ihre Anliegen, ihr Projekt, ihre Arbeit souverän, stimmlich fit und sprachlich gewandt «über die Rampe» zu bringen. Mit Freude statt Lampenfieber sind sie gut auf ihren Auftritt vorbereitet. In diesem Workshop üben sie Atemtechniken und Artikulation – auch den Unterschied von Dialekt und Hochdeutsch. Nach einem Stimm-Check machen sie sich mit ihrem «Eigentone» vertraut, der ihre Überzeugungskraft steigert. Die Teilnehmenden stärken mit Sprache ihre Ausstrahlung und erleben die Kraft der charismatischen Persönlichkeit. Die Referentin, Dorit Wilhelm, ist Stimm-/Sprechtrainerin und war

langjährige Sprecherin bei Radio- und TV. Das Seminar (532) findet am Donnerstag, 1. Juni, 8.30 Uhr, in der Stein Egerta in Schaan statt.

#### Portugiesisch für den Urlaub

Geht's nach Madeira, Natal, Rio de Janeiro, Macau oder Kapverdische Inseln in die Ferien? Die Teilnehmenden trainieren an insgesamt acht Abenden in vier Wochen gezielt die mündliche Kommunikation, damit sie in den wichtigsten Reise- und Alltagssituationen (im Hotel, beim Einkaufen, im Restaurant oder unterwegs) nicht ins Schwitzen geraten. Der Kurs unter der Leitung von Leticia Pereira da Silva beginnt am Donnerstag, 1. Juni, um 18 Uhr im Schulzentrum Mühleholz 2. Mit Voranmeldung.

#### Reise zur Frankfurter Buchmesse

Leseratten aufgepasst! Wer wissen will, was im nächsten Jahr unbedingt gelesen werden muss und welcher Autor eine Neuverstellung hat, der kommt mit dem Stein Egerta-Team vom Freitag, 13. Oktober bis 15. Oktober zur Frankfurter Buchmesse. Sie ist mit 7000 Ausstellern und 300 000 Besuchern die grösste Buch- und Medienmesse der Welt. Hier trifft man alles und jeden, was Rang und Namen hat. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta.

Anmeldung/Auskunft:  
Erwachsenenbildung Stein Egerta,  
Schaan, Telefon 232 48 22 oder  
E-Mail: info@steinegerta.li



## hpz feiert sein 50-jähriges Bestehen

### Stiftung für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein

Am 1. Januar 2013 hat der Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein die Stiftung mit demselben Namen errichtet. Diese hat den Zweck: «Unterstützung vom Menschen mit besonderen Bedürfnissen». Sie erreicht diesen mit dem Betrieb des Zentrums für Heilpädagogische Hilfe.

Heilpädagogisches Zentrum des Fürstentums Liechtenstein, Im Kresta 2, 9494 Schaan, www.hpz.li



Planken